



Kirchenfenster

Gemeindebrief
der Ev. Kirchengemeinde
Kirberg-Ohren

März
April
Mai 2026

Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist

Wisst ihr noch, als Jesus mit seinen Jüngern zum Abendmahl in unserem Gemeindehaus war? Was, ihr könnt euch nicht erinnern ? Das kann gar nicht sein ? Aber es gibt doch Beweis-Bilder...



Was soll man in den heutigen Zeiten der KI - Künstlichen Intelligenz noch glauben? Wenn ich mir doch jegliche Realität selbst schaffen kann.

Fragen wir doch mal die KI:

„Was ist Wahrheit?“ – diese Frage stellte Pilatus, als Jesus vor ihm stand (Johannes 18,38). Es ist eine der ältesten Fragen der Menschheit – und vielleicht klingt sie heute aktueller denn je. Denn wir leben in einer Zeit, in der die Grenzen zwischen Wahrheit und Täuschung zu verschwimmen scheinen.

1. Eine neue Realität

Künstliche Intelligenz kann beeindruckende Dinge: Sie schreibt Texte, malt Bilder, beantwortet Fragen, komponiert Musik – oft so überzeugend, dass wir den Unterschied zwischen echt und künstlich kaum erkennen.

Wir können Videos sehen, in denen Menschen Dinge sagen, die sie nie gesagt haben. Fotos bestaunen, die nie aufgenommen wurden. Worte lesen, die zwar klingen wie menschliche, aber von einer Maschine stammen.

Es entsteht eine neue Form der Realität – oder vielleicht besser gesagt: eine neue Form der Wirklichkeitserfahrung.

2. Die Unsicherheit des Sehens und Hörens

Früher hieß es: „Ich glaube nur, was ich sehe.“ Doch was, wenn das, was ich sehe, nicht mehr echt ist? Wenn mein Auge mich täuscht, mein Ohr manipuliert wird, mein Herz verwirrt ist?

Diese Unsicherheit kann Angst machen. Sie trifft etwas sehr Grundlegendes in uns: unser Bedürfnis nach Orientierung. Wenn nichts mehr sicher scheint, worauf kann ich mich dann noch verlassen?

3. Wahrheit ist mehr als Information

Die Bibel sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Johannes 14,6).

Wahrheit ist also keine Sammlung von Daten. Keine perfekte, unfehlbare Information.

Wahrheit ist eine Person.

Wahrheit hat ein Gesicht – das Gesicht Christi.

Wenn Jesus sagt, er ist die Wahrheit, dann meint er: Du kannst mir vertrauen, auch wenn du sonst nichts mehr verstehst. Auch wenn du zwischen Realität und Fake nicht mehr unterscheiden kannst.

4. Glauben heißt: sich festhalten

Glaube ist nicht blinder Optimismus. Glaube ist das bewusste Vertrauen auf eine Beziehung, die echt ist – nicht gefälscht, nicht berechnet. Gott ist keine Illusion. Gott ist keine Simulation. Gott ist Beziehung.

Und vielleicht ist das die befreiende Botschaft in einer Welt voller Fakes:

Es gibt eine Wahrheit, die sich nicht nach Belieben verändern lässt.

Eine Liebe, die nicht programmiert wurde.

Einen Gott, den man nicht täuschen kann – und der uns nicht täuscht.

5. Echtheit im Glauben leben

Darum lade ich dich ein, neu zu fragen:

Was ist für mich wahr?

Wo begegne ich dieser Wahrheit – in einem Wort, in einem Menschen, im Gebet, im Frieden, der bleibt, obwohl die Welt wankt?

Vielleicht ist der entscheidende Unterschied zwischen KI und Glauben dieser:

KI kann vieles erzeugen – aber sie kann keine Beziehung schaffen.

Wahrheit im biblischen Sinn entsteht da, wo Vertrauen wächst.

Und dieses Vertrauen gründet sich in dem, der uns verspricht:

„Ich bin bei euch alle Tage.“

Gebet:

*Herr, in einer Welt voller Stimmen und Bilder, die mich verwirren,
schenke mir dein Licht.*

*Hilf mir, das Echte zu erkennen,
die Liebe zu spüren,
die Wahrheit zu leben.*

*Lass mich in dir den festen Grund finden,
auf dem ich stehen kann.*

Amen.

Liebe Gemeinde,

diesen Text habe ich eine KI, nämlich ChatGPT schreiben lassen, durch wenige Worte, mit denen ich die KI „gefüttert“ habe, und es ist beeindruckend und verstörend zugleich, was da entsteht. Viel Gescheites und Gutes, was mir scheinbar das Leben erleichtert. Aber ist es echt? Wenn ich KI-Texte lese, sehe ich eben oft das: Information aus vielen Quellen, es fehlt: das Gefühl, der Mensch dahinter, die Fehlbarkeit, die Beziehung, der Bericht von eigenen Erlebnissen. Vielleicht ist es das, woran ich es noch unterscheiden kann, aber wer weiß, so eine KI kann vielleicht auch einmal Emotionen nachahmen und kleine Alltagsaneddoten erzählen. Ich beschäftige mich derzeit mit dem Thema etwas mehr, da natürlich Konfis versuchen, Texte für den Vorstellungsgottesdienst mit KI zu generieren. Noch merke ich es...wann nicht mehr?



Und ich selbst habe versucht „Biblische Selfies“ zu generieren. Also eine Bibelgeschichte, in der ich in eine der Rollen schlüpfe und man dann auch mein Gesicht im Bild sieht. Und es ist verrückt: Wenn ich nicht wüsste, dass ich nicht damals eine der Frauen am Kreuz gewesen bin oder unser KV-Vorsitzender die Tiere nicht auf die Arche gerufen hat, könnte man es glatt glauben. Kein Wunder, dass man mit dem Umgang von eigenen Bildern im

Netz heutzutage so vorsichtig sein soll, denn man kann so jegliche Art von Realität schaffen.

Und bereits sogar virtuelle Welten generieren, in die ich eintauchen und in denen ich mich verlieren kann ... ist dann das real, was sich real anfühlt?



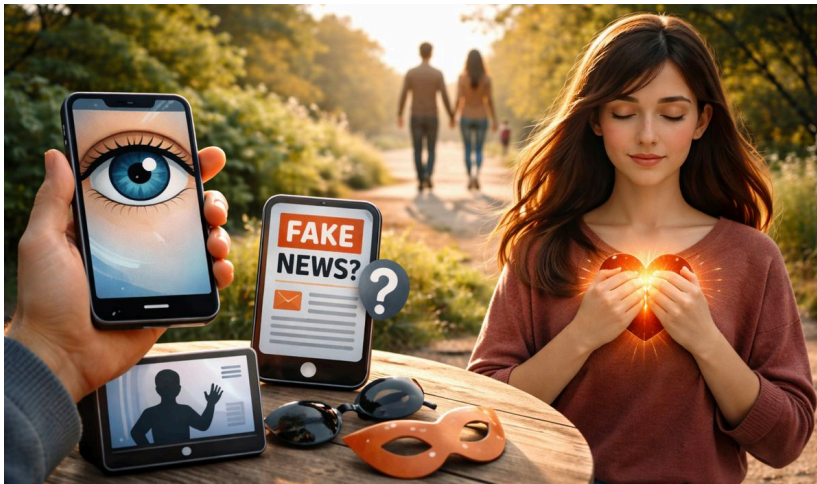
Wie gut, dass es im 1. Gebot heißt: Du sollst dir kein Bild von Gott machen. So kann dieses schon mal nicht missbraucht werden. Gott ist immer anders und doch immer derselbe.

Auf diesem Grund kann ich in Zeiten der Zweifel an Realitäten fest stehen. Hier geht es nicht um historische Tatsachen oder Fake-News, hier geht es um meinen Glauben in etwas, das größer ist als ich, um meine Beziehung zu Gott, um Vertrauen in das Leben und den, der lebenswertes Leben schenken will und das in Jesus am Kreuz bewiesen hat.

Wenn schon KI, dann das Kreuz Jesu. Denn auch in der Bibel sehen wir: z.T. wurden Geschichten/ Wirklichkeiten „generiert“ / durch „Weitererzählen“ verändert, doch wichtig ist der Kern:

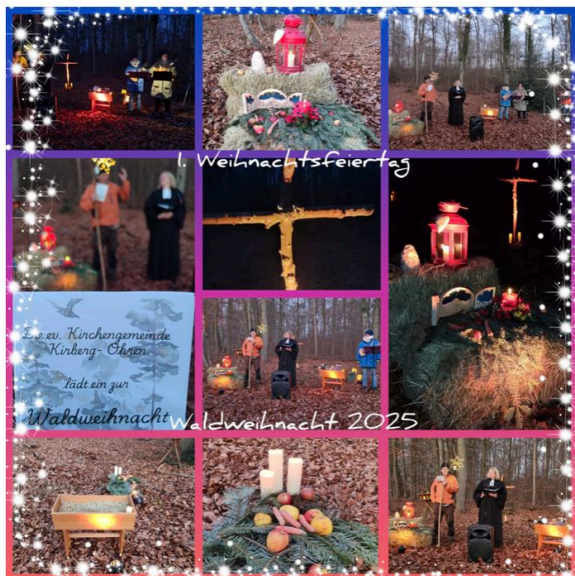
Die Botschaft! Sie macht etwas mit mir. An was ich glaube, prägt meine Weltsicht oder lutherisch: Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott. Woran glaube ich also in meinem Leben, was tut gut und was führt mich und meine Mitmenschen zu einem Leben, das lebenswert für alle ist?

Ich wünsche uns für unseren Weg durchs Jahr offene Augen, nicht direkt alles als „wahr“ zu nehmen, was uns präsentiert wird, sondern v.a. mit dem Herzen zu prüfen, auf wen und was ich vertrauen will,



Ihr Pfarrerin Tanja Konter

Ein kurzer Blick zurück -Impressionen Weihnachen 2025, Neujahr 2026





Und auch das
wird es 2026
wieder geben



Kreatives, Geschichten,
Lieder und Leckeres
rund um Frühling
und Ostern

Familytime

“1, 2, 3 - Frühling!”

14. März 2026 // 10 bis 13 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Kirberg
Bubenheimerstr. 1a

Infos und
Anmeldung bis
zum 8. März
bei:

Gemeindepädagogin
Tanja Richter
06431-49607312 /
tanja.richter@ekhn.de

Die Teilnahme
ist kostenfrei



für Kinder, Mütter, Väter, Omas, Opas, Freunde ...



2026
Kar- und
Ostergottesdienste

Gründonnerstag
2.4.26, 19 Uhr
Feierabendmahl
ev. Gemeindehaus
Kirberg

Karfreitag
3.4.26, 15 Uhr
Andacht zur
Sterbestunde Jesu
ev. Kirche Kirberg



Ostersonntag
5.4.26, 6 Uhr
Osterfeuer
Kirche Kirberg
mit anschl. Frühstück

Ostermontag
6.4.26, 10 Uhr
Familiengottesdienst
Grillplatz Ohren
mit Ostereiersuche



Gottesdienste in Kirberger Einrichtungen



jeweils 14 Uhr

In der Tagespflege Angermann:

Mittwoch, 18. Februar
Dienstag, 24. März
Donnerstag, 16. April
Dienstag, 19. Mai
Montag, 22. Juni
Mittwoch, 12. August
Montag, 21. September
Donnerstag, 29. Oktober
Dienstag, 24. November
Montag, 21. Dezember

Im Haus Iris:

Dienstags, jeweils um 14 Uhr:

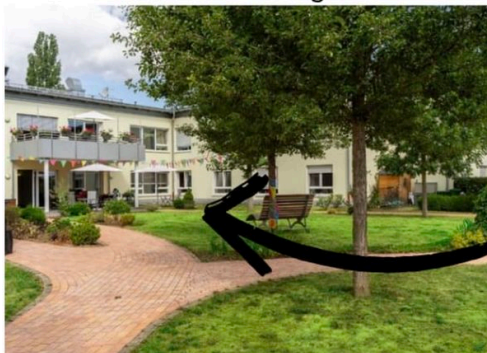
3. März - katholisch
7. April - katholisch
5. Mai - evangelisch
9. Juni - katholisch
7. Juli - evangelisch
8. September - katholisch
13. Oktober - evangelisch
17. November - katholisch
8. Dezember - evangelisch



Im Seniorenwohnheim:

Dienstags, jeweils um 11 Uhr:

3. März - katholisch
7. April - katholisch
5. Mai - evangelisch
9. Juni - katholisch
7. Juli - evangelisch
8. September - katholisch
13. Oktober - evangelisch
17. November - katholisch
8. Dezember - evangelisch



Die „letzten Worte Jesu am Kreuz“ werden Thema sein

Predigtreihe im Nachbarschaftsraum „Goldener Grund - Taunus“

Auch in diesem Frühjahr wird es wieder an den Sonntagen der Passionszeit eine Predigtreihe der Pfarrerinnen und Pfarrer im neu geschaffenen "Nachbarschaftsraum Süd" geben, der bald den Namen „Evangelische Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund - Taunus“ tragen wird. Die guten Erfahrungen der vergangenen Jahre haben die Pfarrpersonen der Region ermutigt, mit jeweils einer besonderen thematischen Predigt "über die Dörfer" zu gehen.

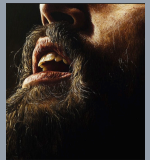
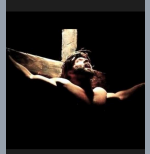
Der theologische "rote Faden" sind in diesem Frühjahr die "Letzten Worte Jesu am Kreuz" aus den biblischen Evangelien. Fünf der überlieferten sieben Jesusworte werden in den Predigten aufgegriffen werden. Pfarrer Wolfgang Plodek (Dauborn) wird sich mit dem Wort „Mich dürstet“ (Johannes 19,28) beschäftigen. Pfarrer Christian Hundt (Nauheim-Neesbach-Heringen) mit der Frage: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Matthäus 27, 46). Pfarrer Ulrich Finger (Münster und Weyer) wird dem Hoffnungswort nachspüren: „Heute wirst du mit mir im Paradiese sein!“ (Lukas 23, 43). Sarah-Marie Fröhlich, Pfarrerin in den Gemeinden Mensfelden-Linter, wird über das Wort von der Vergebung (Lukas 23, 34) sprechen. Pfarrerin Tanja Konter (Kirberg-Ohren) wird herausarbeiten, was das Jesuswort: "Es ist vollbracht" (Johannes 19,30) mit Erlösung zu tun hat.

Die Namen der Predigenden in unseren Gemeinden sind im Gottesdienstplan in der Mitte dieses Gemeindebriefes eingetragen.

Sieben letzte Worte Jesu

- „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“
(Lk 23,34)
- „Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein“ (Lk 23,43)
- „Frau, siehe, dein Sohn! Siehe, deine Mutter!“
(Joh 19,26-27)
- „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“
(Mk 15,34/Mt 27,46/Ps 22,2)
- „Mich dürstet.“
(Joh 19, 28)
- „Es ist vollbracht.“
(Joh 19,30)
- „Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist“
(Lk 23,46/Ps 31,6)

Text: Ulrich Finger





Nachbarschaftsraum
Goldener Grund - Taunus

für
Kirberg-Ohren

K

A
N

PASSIONSZEIT 2026

E

L

T

A

U

S

C

H

*Die 5 letzten Worte
Desu am Kreuz*

Samstag, 21.02.2026
18:00 Uhr Ohren
Invocavit
Paradieswort - Pfr. Finger

Sonntag, 01.03.2026
10:00 Uhr Kirberg
Reminiscere
Durstwort - Pfr. Plodek

Sonntag, 08.03.2026
10:00 Uhr - Kirberg
Okuli
Verlassenheit - Pfr. Hundt

Sonntag, 15.03.2026
10:00 Uhr - Kirberg
Lätare
Vergebung - Pfrin. Fröhlich

Sonntag, 22.03.2026
10:00 Uhr - Ohren
Judika
Erlösung - Pfrin. Konter

Teamer*in sein: Möglich Kids betreuen: Unmöglich!?

Hast du in den Sommerferien vom 3. - 7. August Zeit, uns bei den Ferienspielen auf der Kirberger Burg zu unterstützen?

Dann suchen wir dich für unser Team aus „alten Hasen“ und „Frischlingen“. Gemeinsam betreuen wir die Kinder von 6 - 12 Jahren bei 5 Tagen Spiel, Spaß und Lernen rund um Themen wie Natur, Achtsamkeit, Tierliebe und Mittelalter.

Wir suchen junge Leute, die Spaß bei der Arbeit mit Kindern und in einem ehrenamtlichen Team haben. **Auch wenn du noch keine 18 Jahre bist, kannst du als Teamer*in dabei sein und bei der Gruppenleitung unterstützen.**

Bei den Vorbereitungen für das Ferienspiel-Team begleiten dich Ursula Bornemann (Gemeindepädagogin im Ev. Dekanat an der Lahn) und Bärbel Leukel (KiGo-Team Kirberg-Ohren). Du bekommst wichtige Infos zu den Themen Missbrauchsprävention, Verhaltenswege in Krisensituationen, Gesundheitsunterweisung, Erste Hilfe - und kannst diese auch in anderen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit einsetzen.

Die Ferienspiele sind eine Kooperation des Evangelischen Dekanats an der Lahn, der evangelischen Kirchengemeinden in Hünfelden, der katholischen Pfarrei Heilig Geist Kirchort Kirberg und der Kinder- und Jugendarbeit Goldener Grund (KiJuGo).

Melde dich bei: Bärbel Leukel, Tel. 01523 190 3950 oder
Pfarrerin Tanja Konter, Tel. 06438 7105618 / per E-Mail:
tanja.konter@ekhn.de



Wir haben
Plätze freie!

Franz von Assisi

Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche
– und plötzlich schaffst du das Unmögliche!

Ferienspiele Burg Kirberg
3.-7. August 2026, 9-16 Uhr

5 TAGE SPIEL, SPASS, LERNEN,
BASTELN UND TÄGLICH MITTAGESSEN,
80€, GESCHWISTERKINDER 40€
AB EINSCHULUNG 2026 BIS 12 JAHRE



ANMELDUNG

KOOPERATION EVANGELISCHES DEKANAT AN DER LAHN,
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN HÜNFELDEN,
KATHOLISCHE PFARREI HEILIG GEIST, KIRCHORT KIRBERG
KINDER- UND JUGENDARBEIT GOLDENER GRUND (KIJUGO)



Kindergottesdienst

für Kinder ab 4 Jahren

8. März

12. April

10. Mai

14. Juni

6. September

18. Oktober

15. November

20. Dezember



von 10 bis 12 Uhr
im ev. Gemeindehaus
in Kirberg
Bubenheimer Str. 1 a



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Ein Angebot vom KiGo-Team der
Evangelischen Kirchengemeinde Kirberg-Ohren

Infos + Kontakt:
Bärbel Leukel / bleukel@kirberg-hessen.de

Gemeindebüro Ev. Kirchengemeinde Kirberg-Ohren

Bubenheimerstraße 1a
66697 Hünfelden Kirberg
Gemeindesekretärin: Nina Hartmann
Tel.: 06438/ 71226
Kirchengemeinde.kirberg@ekhn.de
Nina.Hartmann@ekhn.de

Ev. Pfarramt Kirberg

Pfarrerin Tanja Konter
Tel.: Telefon: 06438/7106618
Mobil: 0161/66110778
Tanja.konter@ekhn.de

Andere Anliegen:

Arndt Preußner, Vorsitzender des KV's:
01702944069

ACHTUNG: NEUE HOMEPAGE





der baldigen Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund Taunus:



Unsere Homepage mit aktuellen Informationen:

www.ev-kirchengemeinde-GoldenerGrund-Taunus.ekhn.de



Übersicht über die Gottesdienste

Datum und Uhrzeit	Name	Ort	Kollekten-zweck
Passionszeit—Kanzeltausch			
Samstag, 21. Februar 2026 18:00 Uhr	Invokavit	Kirche Ohren	Pfarrer Finger Paradieswort
MÄRZ			
Sonntag, 01. März 2026 10.00 Uhr	Reminiszere 	Kirche Kirberg	Pfarrer Plodek Durstwort
Sonntag, 08. März 2026 10.00 Uhr	Okuli	Kirche Kirberg	Pfarrer Hundt „Verlassenheit“
Sonntag, 15. März 2026 10.00 Uhr	 Lätäre	Kirche Kirberg	PfarrerIn Fröhlich „Vergebung“
Sonntag, 22. März 2026 10.00 Uhr	Judika	Kirche Ohren	PfarrerIn Konter „Erlösung“
Sonntag, 29. März 2026 10.30 Uhr	Palmsonntag mit Esel-Prozession 	Start in der ev. Kirche Kirberg, Ende in der Kath. Kirche Kirberg	Ökumenischer Zweck
APRIL			
Donnerstag, 02. April 2026 19.00 Uhr	Gründonnerstag mit Feierabendmahl	Ev. Gemeindehaus Kirberg  	Eigene Gemeinde
Freitag, 03. April 2026 15.00 Uhr	Karfreitag Andacht zur Ster- bestunde Jesu	Kirche Kirberg	Christl. – Jüdischer Dialog
Sonntag, 05. April 2026 06:00 Uhr	Ostersonntag 	Kirche Kirberg mit Osterfrühstück im Gemeindehaus	Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Datum und Uhrzeit	Name	Ort	Kollektenzweck
Montag, 06. April 2026 10:00 Uhr	Ostermontag 	Grillplatz Ohren Mit Ostereiersuche	Eigene Gemeinde
Sonntag 12. April 2026 10:00 Uhr	Quasimodogeniti	Kirche Kirberg	Eigene Gemeinde
Samstag 18. April 2026 18:00 Uhr	Misericordia Domini	Kirche Ohren	Arbeitslosenfond der EKHN
Sonntag 26. April 2026 10:00 Uhr	Jubilate	Kirche Kirberg	Seniorenarbeit der eigenen Gemeinde
Mai			
Sonntag, 03. Mai 2026 10.00 Uhr	Kantate	Kirche Kirberg	Kirchenmusikalische Arbeit der EKHN
Sonntag, 10. Mai 2026 10.00 Uhr	Rogate Vorstellung der Konfirmanden	Kirche Kirberg	Besonderer Zweck
Donnerstag, 14. Mai 2026 10:30	Himmelfahrt 	DRK Auf der Höhe	Ökumenischer Zweck der Diakonie und Caritas
Samstag, 16. Mai 2026 18.00 Uhr	Abendmahls - gottesdienst zur Konfirmation	 Kirche Kirberg	AG Hospiz der EKHN
Sonntag. 17. Mai 2026 9:30 und 11:15	Konfirmationen 	Kirche Kirberg	Eigene Gemeinde
Sonntag, 24. Mai 2026 10 Uhr	Pfingsten	Kirche Ohren Mit Maibowle	Arbeit des ökum. Rates
Montag, 25. Mai 2026 10 Uhr	Pfingstmontag	Wandergottesdienst Im NBR	
Sonntag, 31. Mai 2026 14 Uhr	Trinitatis Jubelkonfirmation	Kirche Kirberg	 Eigene Gemeinde

Regelmäßige Termine Gruppen und Kreise

Krabbelgruppe:	Montag	09.30 bis 11.00 Uhr
Krabbelkirche	jeden 1. Montag im Monat	16 Uhr Ohren
Konfirmandenunterricht:	Dienstag	16.30 bis 18.00 Uhr
Bücherei:	Dienstag	18.00 bis 19.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr
Meditationstreff:	Donnerstag	19.00 Uhr
Ev. Frauen:	Donnerstag	14.30 Uhr

Besondere Termine & Veranstaltungen

Kanzeltausch an den Wochenenden der Passionszeit

29.3.—Palmsonntag, 10:30 Uhr Beginn in der ev. Kirche, dann Eselprozession bis in die Katholische Kirche mit anschl. Mittagessen

02.4.—Gründonnerstag, 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus

03.4.—Karfreitag 15:00 Andacht zur Sterbestunde Jesu

05.4.—Ostersonntag 6:00 Osterfeuer mit Ostergottesdienst, Chor und anschließendem Osterfrühstück im Gemeindehaus

06.4.—Ostermontag, 10 Uhr Familiengottesdienst auf dem Grillplatz in Ohren mit anschließender Ostereiersuche

10.5.—10 Uhr Vorstellungsgottesdienst

14.5.—10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Himmelfahrt beim DRK

16.5.—18:00 Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Kirche Kirberg

17.5.— 9:30 Uhr und 11:15 Uhr Konfirmationen in der Kirche Kirberg

24.5.— Pfingstsonntag in Ohren mit Maibowle

25.5. Pfingstmontag—Wandergottesdienst im NBR zum Meko

31.5.—Jubelkonfirmation 14 Uhr Pfarrkirche Kirberg

Ev. Gemeindebücherei Kirberg

Freitag, 13. März 2026

Games

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: ??? Open end

Spiele
zocken

SPASS

wirgen

"Spieletag" in der Bücherei

Aktuelle Brettspiele und Neuheiten!

mit Tipps von „Profis“!!

gewinnen!

verlieren?

Kinder (ab 10 J.), Jugendliche und Erwachsene
sind eingeladen

Taktik

Glück

RISIKO
RISIKO

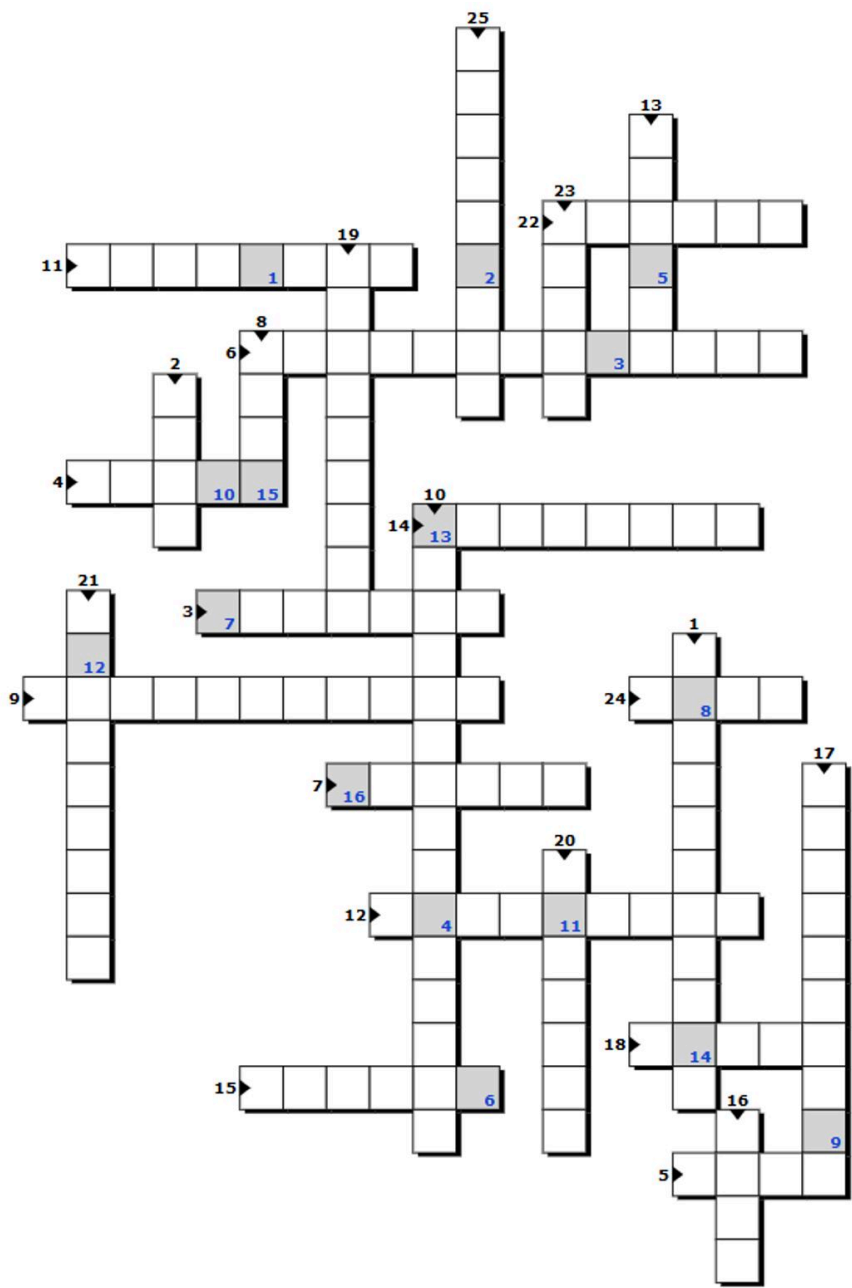
Getränke und ein kleiner Imbiss am Abend
stehen bereit

Eintritt frei!

DAS KIRCHENFENSTER-OSTERRÄTSEL



1. Sonntag vor Ostern
2. Auf welchem Tier reitet Jesus?
3. Er wäscht seine Hände in Unschuld... (Zweiter Name)
4. Was verschloss das Grab von Jesu?
5. Ostertier
6. Findet am ersten Freitag im März statt
7. Sie bleibt an Karfreitag stumm
8. Wird beim Abendmahl gereicht
9. Womit wird Jesus "gekrönt"?
10. Wann gedenken wir dem letzten Abendmahl?
11. Letzte Woche vor Ostern
12. Hier betete Jesus (Garten)
13. Er erschauerte als der Hahn zum dritten Mal krächte
14. Hier starb Jesus (Schädelstätte)
15. Er zweifelte lange an der Auferstehung Jesu
16. Symbol für Jesus (Agnus dei)
17. Wird am Ostermorgen angezündet und durchbricht die Dunkelheit
18. Fabelname für den Hasen (Meister)
19. Christlicher Jubelruf-
20. Oratorium von Georg Friedrich Händel (Halleluja)
21. Das wollen wir an Ostern sein (EG 100)
22. "Bei uns Christen ist alle Tage Ostern" sagte...
23. "Ich bin die Auferstehung und das..." (Joh 11,25)
24. Er komponierte die Matthäus-Passion
25. Das feiern wir 50 Tage nach Ostern



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Jubiläumskonfirmation 2026

Wenn Sie 1976, 1966, 1961, 1956, 1951, 1946 oder vielleicht sogar 1941 oder früher konfirmiert wurden, können Sie Ihre Jubelkonfirmation am Sonntag, 31. Mai 2026, um 14.00 Uhr in der Ev. Pfarrkirche zu Kirberg feiern.

Eingeladen sind alle, welche in Kirberg konfirmiert wurden oder in Kirberg bzw. Ohren wohnen und woanders konfirmiert wurden.



Es sind voraussichtlich die Jahrgänge 1962, 1952, 1947, 1942, usw.

Leider haben wir durch Wegzug, Zuzug oder Heirat nicht alle Daten oder Adressen. Wenn Sie also zu den o.g. Jahrgängen gehören, können Sie sich gerne bei uns melden. Wenn Sie keine Einladung erhalten, ist dies also keine Absicht. Wir haben ganz einfach Ihre Daten nicht parat.



Termine der Evangelischen Frauen

Die Treffen finden, sofern nichts angegeben ist, um 14.30 Uhr, im Ev. Gemeindehaus statt. (bitte falls möglich Gesangbuch mitbringen)

Donnerstag	05. März	Frauenhilfe
Freitag	06. März	18:00 Uhr Weltgebetstag. Katholische Kirche Kirberg
Donnerstag	12. März	Spiel- und Erzählnachmittag
Donnerstag	19. März	Vorösterlicher Nachmittag
Sonntag	22. März	10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen
Donnerstag	16. April	Frühlingsnachmittag
Donnerstag	21. Mai	Frauenhilfe

Inge Preußner
Vorsitzende



„Kommt! Bringt eure Last.“ Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas - vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint es über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten vor allem von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger und Perspektivlosigkeit.

Im Titelbild des Weltgebetstages 2026 zeigt uns die nigerianische Künstlerin Gift Amarachi Ottah die Gesamtproblematik des größten westafrikanischen Staates. Verschiedene Völkergruppen, dargestellt von drei Frauen in ihrer traditionellen Kleidung, werden durch die katastrophale politische und soziale Struktur des Landes und der daraus resultierenden Armut schwer belastet. Mit dem Titel „Ruhe für die Erschöpften“ möchte die Künstlerin vor allem auf die tägliche Realität nigerianischer Frauen auf dem Land hinweisen. Ihr Leben ist von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang von endloser Arbeit geprägt.



Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit - in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt die Stimmen aus Nigeria zu hören, sich von ihrer Stärke inspirieren zu lassen und die eigenen Lasten vor Gott zu bringen: **Am Freitag, 6. März 2026 um 18 Uhr feiern wir in der katholischen Kirche in Kirberg mit den benachbarten Kirchengemeinden aus Hünfelden unseren gemeinsamen Gottesdienst.**

Auch wenn Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen, können Sie die Idee des Weltgebetstages unterstützen.

Spenden sind möglich an: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V., IBAN: DE42 5206 0410 0404 0045 40 bei der Evangelischen Bank eG, Kassel

(Quellen: Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.; www.weltgebetstag.at)

Gleich zwei Orgelkonzerte in der Weihnachtszeit

Tim Jungmann, seit einem guten Jahr Organist in unserer Gemeinde, hat in der Weihnachtszeit gleich zweimal die Hörer in der ev. Pfarrkirche mit seinem grandiosen Orgelspiel begeistert. Am vierten Advent ließ er vorweihnachtliche Stimmung aufkommen mit eigenen Kompositionen über bekannte Advents- und Weihnachtslieder und einigen selten gehörten barocken Preziosen.

Kommentar eines beeindruckten Gastes: „Ich wusste gar nicht, wie toll diese Orgel klingt“.



Auf dem Bild ist Tim Jungmann an unserer Orgel zusehen. Sein Vater Markus Jungmann assistiert beim Registrieren

Beim Epiphaniaskonzert am 10.1. lieferte er ein klangvolles Kontrastprogramm aus Werken norddeutscher Barockmeister und eigenen Jazzkompositionen. Auch das kam beim Publikum gut an.

Auf weitere Konzerte von Tim Jungmann darf man sich schon mal freuen.

Licht, Beats und Gemeinschaft:

Konfi-Party begeistert Jugendliche in Limburg

veröffentlicht am 26.01.2026 von Clemens von Dressler,
Ev. Dekanat an der Lahn



Konfiparty 2026

Mit lauter Musik, farbigem Licht und viel guter Laune wurde die Evangelische Kirche am Bahnhof Limburg am Freitagabend, 17. Januar 2026, erneut zum Treffpunkt für Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem gesamten Dekanat an der Lahn. Bereits zum fünften Mal lud die Evangelische Jugend zur Konfi-Party ein - und stellte in diesem Jahr einen neuen Teilnahmerecord auf: 318 Jugendliche feierten gemeinsam.

Für die passende Atmosphäre sorgten DJ Hyperboat an den Turntables und Niclas Müller an der Lichttechnik. Wo sonst Gottesdienste gefeiert werden, wurde getanzt, gelacht und die besondere Kulisse der Kirche als Partyraum erlebt. Die Stimmung blieb den ganzen Abend über ausgelassen und friedlich.

Möglich wurde die Veranstaltung durch das große Engagement eines 28-köpfigen Teams aus Ehren- und Hauptamtlichen. Ob Einlass, Garderobe oder Getränkeverkauf - alle Aufgaben griffen reibungslos ineinander. Unterstützt wurde das Team vom Sanitätsdienst des DRK Limburg, der während der gesamten Zeit vor Ort war.

Die Konfi-Party fand in diesem Jahr bereits zum dritten Mal in Limburg statt und hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil der Arbeit der Evangelischen Jugend im Dekanat an der Lahn entwickelt. Sie wurde ursprünglich von jungen Ehrenamtlichen mitentwickelt und wächst seitdem kontinuierlich weiter.

„Das ist für mich Evangelische Jugend: modern, laut und voller Energie. Genau das war bei der Konfi-Party spürbar“, beschreibt Anna Baumbach aus dem Vorstand der Evangelischen Jugend im Dekanat an der Lahn den Abend. Auch Pauline Goth, ebenfalls im Vorstand aktiv, hebt den Teamgeist hervor: „Es ist immer wieder schön, die Konfi-Party mit so vielen tollen Menschen zu organisieren. Gerade auch der Auf- und Abbau macht zusammen sehr viel Spaß.“

Ein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, dem Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Limburg, dem Hausmeister der Kirche Limburg, Maik Kohl, dem DRK-Ortsverein Limburg sowie allen Jugendlichen, die diesen Abend zu einem gelungenen Erlebnis gemacht haben.

Auch von unseren Konfis waren einige dabei, hier ein paar Zitate:

Es war ein sehr schönes Erlebnis. Alle Konfis die anwesend waren hatten sehr viel Spaß. Die laute Musik, die Lichteffekte und die Nebelmaschine haben die Kirche in ein anderes Licht versetzt. Es war ein toller Abend, an den man sich gerne erinnert. - Jonas M.

Die Konfi Party war richtig schön. Man hat mal andere Konfis kennengelernt und sich unterhalten. Die Musik war auch super. So etwas sollte man öfter machen. - Kim

Wir konfirmieren in diesem Jahr in zwei Gottesdiensten am Sonntag, den 17. Mai 2026:

Laurin Ronshausen,
Malte Weilnau,
David Müller,
Jonas Müller,
Jana Kindinger,
Lena Kindinger,
Jonas Wagner,
Lisa Dietz,
Clara Schneider,
Anton Sellmann,
Marcel Schnadt,
Quentin Krebs,
Simon Kirschbaum,
Kim Bendel,
Elias Erdem,
Henri Brunn,
Mia Lippmann,
Nick Lenz,
Constantin Ickstadt
und Emilie Minor





Ev. Gesamtkirchengemeinde
Goldener Grund - Taunus



ANMELDUNG KONFIJAHR 26/27

FÜR DIE JAHRGÄNGE 2012/13
ANMELDESCHLUSS 1. MÄRZ



Neues Konfi-Konzept

Bitte meldet euch bis zum 1. März über den CR-Code
für einen der nachfolgenden Konfikurse und
Konfifahrten an:

Monatlich samstags
ca. 9-15 Uhr

Gemeindehaus Nauheim
mit Mittagessen

Pfarrer Hundt

Kontakt:
christian.hundt@ekhn.de

Wöchentlich dienstags
ca. 16:30 - 18 Uhr

Gemeindehaus Kirberg

Pfarrerin Konter

Kontakt:
tanja.konter@ekhn.de

Wöch. donnerstags
ca. 16:30 - 18:00 Uhr

Gemeindehaus Weyer

Pfarrer Konter

Kontakt:
tanja.konter@ekhn.de

Segelfreizeit

5 Tage auf dem Ijsselmeer
in den Herbstferien

ca. 240€

Pfarrer Hundt

Gnadenthal

3 Tage in Gnadenthal
außerhalb der Ferien

ca. 90€

Pfarrerin Konter



Fortsetzung- Die Reformation in Kirberg

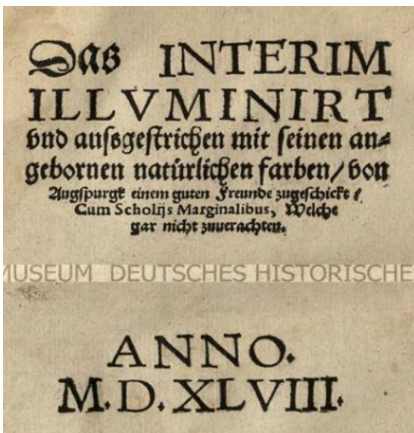
Pfarrer Maler und das Interim

Unter **Pfarrer Christoph Maler**, der seit 1538 Pfarrer in Kirberg war, wurde die Reformation weiter gefestigt. Eine echte Kirchengemeinde entstand. 1548-1552 kam es jedoch zu einer Krise und es stand auf der Kippe, ob Kirberg evangelisch bleibt oder wieder katholisch wird.

1548

Nach dem für die Protestanten verlorenen Schmalkaldischen Krieg verfügte Kaiser Karl V. in Augsburg das **Augsburger Interim**, das die fast vollständige Wiederherstellung der katholischen Lehre und Praxis in den protestantischen Gebieten verlangte.

Caspar Goltwurm rief von Weilburg aus zum Widerstand auf.



Das [1548](#) als [Reichsgesetz](#) erlassene Interim sollte für eine Übergangszeit (Interim) die kirchlichen Verhältnisse regeln, bis ein [allgemeines Konzil](#) über die Wiedereingliederung der [Protestanten](#) in die [katholische Kirche](#) endgültig entschieden sollte.

1549

Das alte Kirberger Ruralkapitel soll auf Befehl des Trierer Erzbischofs wiederhergestellt werden. So wurden die Geistlichen der Umgebung nach Kirberg einbestellt.

Der Interimstaler aus 1549, mitunter auch als Spotttaler auf das Augsburger Interim bezeichnet. Er zeigt Jesus im Kampf mit dem Interim (dargestellt als Ungeheuer mit drei Köpfen). Die Inschrift bedeutet:

PACKE DI SATHAN DV
INTERIM (Packe dich
Satan, du Interim)



1549

Gregor von Virneburg, ein junger katholischer Gesandter und Visitor des Trierer Bischofs kam nach Kirberg und versuchte bereits am Vorabend der großen Zusammenkunft Pfarrer Maler mit allen Mitteln zu überzeugen, wieder die katholische Lehre zu vertreten. Pfarrer schreibt:

....Gregor von Virneburg hat mich so mehr bei Nacht und Nebel im Pfarrhof vorgenommen und mir vorgehalten, dass ich bis zum

Morgen bedenken solle und sofort Bescheid geben solle, ob ich das Interim in allen Punkten wollte annehmen.“

Am nächsten Morgen blieb Maler standhaft und lehnte das Interim ab. Man gab Pfarrer Maler eine weitere Frist und legte ein weiteres Kapitel fest.

1550

In einem weiteren Pfarrer-Treffen an Exaudi 1550 war es wieder Pfarrer Maler, der Rückgrat bewies und mitteilte:

„Ich werde das Interim in keyner Weise annehmen...

Arndt Preußner

Das **Interim** konnte nicht flächendeckend durchgesetzt werden. Mit dem Augsburger Religionsfrieden 1555 war die Uhr endgültig nicht mehr zurückzudrehen.



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen



Paul Ibel

am 5. Oktober 2025

Bestattungen



Horst Hartmann	am 18. November 2025 in Kirberg
Maliah Sprick	am 28. November 2025 in Kirberg
Friedhelm Stoll	am 12. Dezember 2025 in Kirberg
Dieter Spitz	am 14. Dezember 2025 in Kirberg
Werner Rindfleisch	am 15. Dezember 2025 in Steeden
Rosel Kimpel	am 26. Januar 2026 in Kirberg
Edith Leber	am 06. Februar 2026 in Ohren
Ralf Leber	am 09. Februar 2026 in Ohren

Impressum

Herausgeber	Ev. Kirchengemeinde Kirberg-Ohren, Kirchenvorstand, Bubenheimer Straße 1a 65597 Hünfelden
Redaktion	Anneke Jung (aju) Mail: barny_kirberg@t-online.de Dieter Braut (db)
Titelblatt	Hans Otto
Druck	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Die Redaktion behält sich vor, Änderungen an eingereichten Manuskripten vorzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. April 2026

WICHTIGE ADRESSEN

Gemeindehaus Mailadresse	Bubenheimer Straße 1a, Kirberg kirchengemeinde.kirberg@ekhn.de
Ev. Pfarramt	Pfarrerin Tanja Konter Tel. 06438 7105618 tanja.konter@ekhn.de
Gemeindesekretärin	Nina Hartmann Ev. Kirchengemeinde Kirberg-Ohren Bubenheimer Straße 1a
Bürozeit	Donnerstag und Freitag 09.00 - 11.00 Uhr Tel. 06438/71225
Bankkonto	BIC HELADEF1LIM IBAN DE88 5115 0018 0080 0006 98
Spendenkonto Orgel	BIC HELADEF1LIM IBAN DE17 5115 0018 0177 3946 32
Vorsitzender KV	Arndt Preußner, Tel. 0170-2944069 arndtpreusser@t-online.de .
Küster/in Kirberg	Walter Metzler, Tel. 06438/ 5295 Astrid Stähler-Becker, Tel. 0177/ 8353612
Küsterin Ohren	Renate Lorei, Tel. 06438/4489
Kindergottesdienst	Bärbel Leukel, Tel. 06438/6695
Gemeindebücherei	Carola Traiser, Tel. 06438/3800
Evangelische Frauen	Inge Preußner, Tel. 06438/1777
